

Medieninformation

NATIONAL-BANK im Ranking der WirtschaftsWoche „Beste Vermögensverwalter 2025“ erneut ausgezeichnet



26. März 2025. Die Vermögensverwaltung der NATIONAL-BANK hat im aktuellen Ranking „Beste Vermögensverwalter 2025“ der *WirtschaftsWoche* erneut ihre Stärke unter Beweis gestellt. Mit einem hervorragenden 9. Platz unter 844 Strategien in der Kategorie „Dynamisch“ setzte sie wie schon im Vorjahr in der Kategorie „Defensiv“ ein starkes Zeichen. Dieser nachhaltige Erfolg unterstreicht die Qualität des systematischen Investmentprozesses der Bank über verschiedene Marktphasen hinweg.

Die Portfoliostrategie der NATIONAL-BANK ist entschlossen und risikobewusst. Sie beruht auf einem konservativen, regelbasierten Fundament, das es ermöglicht, Risiken gezielt zu steuern und Chancen konsequent zu nutzen.

Eine breite Diversifikation, langfristige Ausrichtung und effiziente Prozesse bilden das Rückgrat ihres Ansatzes – bewährt in stabilen wie in volatilen Zeiten.

Für diese Leistung wurde die Vermögensverwaltung der NATIONAL-BANK erneut mit dem Siegel „Beste Vermögensverwaltung“ der *WirtschaftsWoche* ausgezeichnet. Darin sieht die Bank eine Bestätigung ihrer Philosophie: Konservative Werte und chancenorientiertes Handeln schließen sich nicht aus – sie ergänzen sich zum Vorteil ihrer Kunden.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist vom regionalen Schwerpunkt her Nordrhein-Westfalen. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.300 Anteilseignern entfallen 48% des Grundkapitals auf institutionelle und 52% auf private Investoren.